



KOENIG & BAUER

Starkes Halbjahres-Ergebnis

Koenig & Bauer hat den Halbjahresbericht vorgestellt, der die positive Geschäftsentwicklung bestätigt. Die Veröffentlichung des Berichts fällt mit dem 40-jährigen Jubiläum der Börsennotierung zusammen.



«Die Zahlen des ersten Halbjahres sind ein klarer Beleg: Unser Kurs wirkt», erklärt DR. STEPHEN KIM-MICH, Vorstandsvorsitzen-

der der Koenig & Bauer AG. «Mit Initiativen wie unserer KI-Offensive ›AI Empower 25‹ und dem Pioniergeist bei Zukunftstechnologien wie der Batteriebeschichtung zeigen wir, dass wir die Transformation nicht nur verwalten, sondern aktiv gestalten.» Nach den Zahlen des Halbjahresberichts stieg der Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2025 um 3,5% auf 550,4 Mio. €. Treiber dieser Entwicklung war das zweite Quartal mit einem Umsatzwachstum von 7,0% auf 298,2 Mio. €. Der Auftragsbestand erreichte mit 1.096,3 Mio. € einen Anstieg von 7,4% gegenüber dem Vorjahr und markiert damit den höchsten Wert in der jüngsten Unternehmensgeschichte. Der Auftragszugang lag im selben Zeitraum bei 606,9 Mio. €. Angesichts der Nachfragezurückhaltung infolge der US-Zoll-Unsicherheiten und einer hohen

Das 40-jährige Jubiläum der Erstnotiz der Koenig & Bauer-Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse am 6. August 1985 belegt die bewusste, strategische Entscheidung, die Stärke des Unternehmens zu teilen, um neue Kraft für Wachstum und technologische Führung zu gewinnen.

Symbol für 40 Jahre Präsenz am Kapitalmarkt: Das Koenig & Bauer-Logo im Rundbanner des Frankfurter Handelssaals am Vorabend des Börsenjubiläums und des Capital Markets Day 2025.

© martinjoppen.de & Deutsche Börse

Auftragslage rund um die drupa 2024 stellt das eine solide Entwicklung dar. «Angesichts der neuen handelspolitischen Herausforderungen in den USA ist unser Fokus auf die Stärkung der Ertragskraft wichtiger denn je», erklärt DR. ALEXANDER BLUM, Finanzvorstand der Koenig & Bauer AG. Der Vorstand der AG erwartet ein leichtes Umsatzwachstum auf etwa 1,3 Mrd. € bei einer Steigerung des operativen EBIT in einem Korridor zwischen 35 und 50 Mio. €. Rückenwind für diese Entwicklung geben der historisch hohe Auftragsbestand sowie zusätzliche Einsparungen. Koenig & Bauer bestätigt daher die Prognose für das Gesamtjahr 2025. Gleichzeitig beobachtet das Unternehmen die handelspolitischen Rahmenbedingungen. Die seit August 2025 geltenden US-Zölle von 15% für die Mehrheit der EU-Exporte wird die Maschinen und Anlagen von Koenig & Bauer in den USA verteuern.

HEIDELBERG

Positiver Start ins neue Geschäftsjahr

Die Heidelberger Druckmaschinen AG ist gut ins neue Geschäftsjahr 2025/26 gestartet. Auf Basis des hohen Auftragsbestandes aus dem Vorjahr lag der Umsatz im ersten Quartal mit 466 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert (403 Mio. €).

Neben dem steigenden Umsatzvolumen und verbesserter Produktionsauslastung zeigten hierbei die eingeleiteten Kostensenkungen Wirkung. Der Auftragseingang unterschritt mit 559 Mio. € im ersten Quartal zwar den Vorjahreswert von 701 Mio. €, doch sei das im Nach-drupa-Jahr eine solide Grundlage für eine positive Geschäftsentwicklung. Seit dem 1. April 2025 berichtet Heidelberg in den Segmenten Print & Packaging Equipment, Digital Solutions & Lifecycle sowie Heidelberg Technology. Das Segment Print & Packaging Equipment umfasst Offset- und Flexo- sowie Pre- und Postpress-Lösungen für den Verpackungs- und Akzidenzdruck. Das Segment Digital Solutions & Lifecycle bündelt Produkte und Aktivitäten rund um Software, Service, Consumables und Digitaldruck. Im Segment Heidelberg Technology werden im Wesentlichen die Aktivitäten ausserhalb des Kerngeschäfts subsumiert. Dies umfasst die Elektromobilität (Amperfyed) sowie Industry (Produktions- und Technologielösungen für Drittunternehmen). Im Segment Print & Packaging Equipment legte der Umsatz im ersten Quartal um rund 42% auf 211 Mio. € zu. Das Segment Digital Solutions & Lifecycle blieb beim Umsatz mit 241 Mio. € auf Vorjahresniveau. Der Umsatz im Segment Technology Solutions lag nach drei Monaten ebenfalls auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Die Prognose für das Geschäftsjahr 2025/26 wird nach dem positiven Start bestätigt. Angesichts der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken erwartet das Unternehmen, vorausgesetzt, dass das globale Wirtschaftswachstum nicht schwächer ausfällt, als von den Instituten prognostiziert, einen Umsatz von rund 2.350 Mio. € im Geschäftsjahr 2025/26 (2024/25: 2.280 Mio. €).